

Erfahrungen in Berlin gefragt

Magdeburger Verein Vitopia nimmt an Modellprogramm für neue Wohnangebote teil

Berlin/Magdeburg (tdh). Der Magdeburger Verein Vitopia gehört zum Kreis von bundesweit 29 Initiativen, die ihre Erfahrungen beim Aufbau neuer Wohnangebote in ein Modellprogramm einbringen.

Für das Programm hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 29 Projekte ausgesucht, die bis 2019 gefördert und durch die Bundesvereinigung Forum Gemeinschaftliches Wohnen begleitet werden. Zu den Initiativen gehört auch das Magdeburger Projekt Vitopia. Die Teilnehmenden entwickeln, bauen und sanieren an neuen Formen der Gemeinschaft. Schwerpunkte sind etwa Wohnmodelle für Menschen mit geringen Einkommen und die Frage, wie man Quartiere zu starken Gemeinschaften



29 Initiativen nehmen am Bundes-Modellprogramm für den Aufbau neuer Wohnangebote teil.
Foto: Bundesministerium / Vitopia

ausbauen und ein engmaschiges soziales Netz schaffen kann. Im Blick ist zudem, wie Stadtbezirke neu belebt, Dörfer revitalisiert und wie kurzfristig Wohnraum für Flüchtlinge zu schaffen ist.

In Vorträgen, Gesprächen und Gruppenarbeiten trugen Referierende und Teilnehmer bei der

Auftaktveranstaltung in Berlin vielfältige Aspekte zusammen. Besonders die Rolle der Kommunen stand im Mittelpunkt. „Viele Projekte können ihr Konzept erst umsetzen, weil Kommunen sie fördern, unterstützen oder sogar als Starthelfer die Initiative ergreifen“, so Andrea Töllner vom

Forum Gemeinschaftliches Wohnen. Tübingen etwa setzte sich für eine hohe Qualität gerade bei der Grundstücksvergabe an Baugruppen und Projekte ein.

Vitopia in Magdeburg ist eine Gruppe Engagierter und ein besonderer Ort. In der Natur und stadtnah befindet sich an der Elbe ein historisches Häuserensemble um ein ehemaliges Gärtnerhaus. Genossenschaftlich organisiert wirkt hier eine Gemeinschaft mit ihre Unterstützern. Durch ökologische, denkmalgerechte Gebäudesanierung sind hier ein familienfreundliches, ökologisches Café und gemeinschaftlich genutzter Wohnraum entstanden. Eine Radler-/Pilgerherberge und ein Seminarhaus sind geplant. Vitopia steht für ein Wohnmodell für Menschen mit geringen Einkommen.

Mehr Infos: www.vitopia.de